

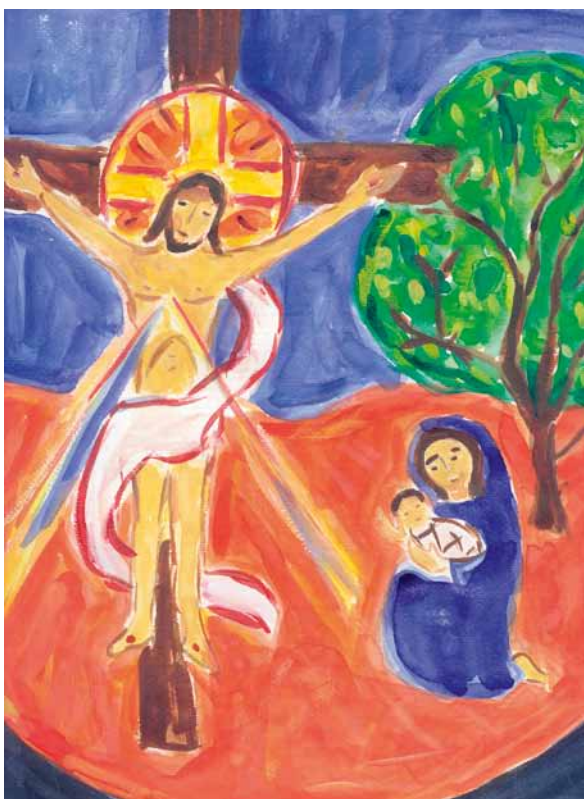
# Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen



## Geburt zum neuen Leben

### Gedanken zum Allerseelenmonat November

Im Monat November gedenken wir besonders unserer Verstorbenen. Der Glaube an die Auferstehung und an das ewige Leben ist nicht etwas Selbstverständliches. Besonders wenn der Tod eines lieben Menschen durch einen Unfall oder sonst auf eine tragische Weise eintritt. Doch auch wenn wir noch genügend Zeit haben um Abschied zu nehmen, kann uns der Tod eines lieben Angehörigen oder Freundes zutiefst erschüttern, selbst wenn wir einen festen Glauben haben. Bitten wir um die tröstende Hoffnung, um die feste Zuversicht, dass es unseren Verstorbenen gut geht und dass wir sie einst bei Gott wiedersehen dürfen.



Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod, sagt uns der christliche Glaube, oder wie es Thornton Wilder sagt: *«Die Brücke zwischen dem Land der Lebenden und dem der Toten ist die Liebe.»* Wir glauben und hoffen, dass unsere Verstorbenen bei Gott sind, oder auf gutem Weg zu ihm hin. Aus eigener Kraft kann sich keiner aus dem Abgrund des Todes befreien. Wir sind ganz und gar auf die Barmherzigkeit Gottes angewiesen. Durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung hat Jesus Christus den Tod besiegt und möchte auch uns Anteil geben an seinem Sieg über den Tod.

Wenn ein Kind nach neun Monaten im Mutterschoss das Licht der Welt erblickt, ist das etwas Überwältigendes, eine völlig neue Welt eröffnet sich dem Kind. Ähnlich muss es uns einmal ergehen, wenn wir nach dem Tod von Gott zum neuen Leben gerufen werden. Wie dieses neue Leben sein wird, wissen wir nicht. *«Was kein Auge gesehen und*

*kein Ohr gehört hat, das hat Gott denen bereitet die ihn lieben.»* Wir dürfen jedoch fest auf die göttliche Barmherzigkeit vertrauen. Gott wird unsere Augen öffnen, unsere Tränen trocknen und wir werden ihn schauen wie er ist.

Jesus, ich vertraue darauf, dass deine Barmherzigkeit grösser und stärker ist als Sünde und Tod.

Pfarrer Edi Arnold, Brig

## Mitteilungen für beide Pfarreien



### Primiz von Pater Janko Maria Studer

Am Eidgenössischen Buss-, Dank- und Betttag, dem 18. September 2016, feierte Pater Janko Maria Studer, Sohn des Hermann und der Elisabeth, geb. Holzer seine Heimatprimiz. Die Herz-Jesu Pfarrei Ried-Brig und Gemeinde Ried-Brig, mit ihren Helferinnen und Helfern durften mit dem Jungpriester über 600 Gläubige an diesem Festtag in der Pfarrkirche willkommen heissen.

Janko lebt und arbeitet in der Gemeinschaft der Familie Mariens.





Von Bischof Norbert Brunner weiss ich, dass wir genügend Priester im Oberwallis hätten, wenn jede Pfarrei alle 10 Jahre einen Priester stellen würde. So gesehen haben wir hier in Ried-Brig mit 10 Priestern in 100 Jahren unser «Soll» erreicht.

Wir sind stolz darauf, die 10. Primizfeier, in der 115-jährigen Geschichte der Pfarrkirche Ried-Brig, erlebt haben zu dürfen.

Mit der wöchentlichen Anbetungsstunde in dieser Kirche, beten wir für Priesterberufungen. Diese Primiz dürfen wir als eine Frucht des Gebetes ansehen, auf die hoffentlich noch viele folgen werden.

Bleiben wir weiterhin im Gebet, damit wir in den nächsten 100 Jahren im «Soll» bleiben und wünschen Janko und seiner Gemeinschaft Gottes reichen Segen für die Zukunft.



## Danke

Civitella, im September 2016

Liebe Wohltäter vom Pfarramt Ried-Brig, wie schön, dass wir mit Ihnen die Freude über unsere fünf Neupriester teilen können, die am 27. August unserer geistigen Familie geschenkt wurden. Von Herzen darf ich mich bei Ihnen für Ihr Gebet und die grossherzige Spende vom Primizopfer unseres P. Janko bedanken. Die feierliche Primizmesse wie auch schon der Tag der Priesterweihe waren ja von Anfang bis Ende eine grosse Gnade.

Besonders beeindruckend an der Liturgie der Priesterweihe war für mich, dass das Entscheidende dabei ganz im Schweigen und in völliger Stille durch Handauflegung von S. E. Mauro Kardinal Piacenza geschah. Man spürte so intensiv, dass Jesus selbst wirkt, wenn den Seelen der Weiehekandidaten das in alle Ewigkeit bleibende priesterliche Prägemaal geschenkt wird, dass ihnen die Würde und Sendung verleiht, als ein «zweiter Christus» in der Vollmacht Jesu zu handeln.

Die Berufung des Priesters ist etwas so erhaben Göttliches – trotz der menschlichen Grenzen, die ihm bleiben –, dass der hl. Pfarrer von Ars einmal ausrief:

*«Ein guter Hirte, ein Hirte nach dem Herzen Gottes, ist der grösste Schatz, den der liebe Gott einer Pfarrei gewähren kann, eines der wertvollsten Geschenke der Göttlichen Barmherzigkeit.»*

*«Oh, wie gross ist der Priester! ... Gott gehorcht ihm: Er spricht zwei Sätze aus, und auf sein Wort hin steigt der Herr vom Himmel herab und schliesst Sich in eine kleine Hostie ein ... Der Priester ist es, der das Werk der Erlösung auf Erden fortführt ... Der Priester besitzt den Schlüssel zu den himmlischen Schätzen: Er ist es, der die Tür öffnet ... Lasst eine Pfarrei 20 Jahre lang ohne Priester, und man wird dort die Tiere anbeten ... Der Priester ist nicht Priester für sich selbst, er ist es für euch.»*

Ja, liebe Wohltäter, die fünf Primizianten sind *Priester für uns* und haben ihre Segensfülle im Primizsegen gleich allen weitergeschenkt – in grosser Dankbarkeit besonders auch Ihnen! Doch bitten sie auch um unsere Gebetsunterstützung, so wie es der Tiroler Märtyrerpriester P. Franz Reinisch tat, dessen Seligsprechungsprozess eingeleitet ist: *«Ich*





*verspüre gerade als Priester meine ganze Hilflosigkeit und Armseligkeit. Bis... das priesterliche Wesen kristallklar zum Durchbruch kommt, dazu braucht es viel des Ringens und des Opfern, noch mehr aber vieler Helfer, die im Hintergrund für heiligmässige Priester beten und opfern.»*

Zu diesen *Helfern im Hintergrund*, die so wichtig für die Heiligung der Priester und für die Fruchtbarkeit ihres Wirkens sind, möchten wir gemeinsam mit Ihnen gehören.

Möge Sie, liebe Freunde, das Foto von unserem P. Johannes Nepomuk (+ 2010) oft daran erinnern: Wir werden durch die Priester beschenkt, aber auch sie zählen auf unsere Hilfe.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für alle geistige und materielle Unterstützung grüsst Sie im Namen der Familie Mariens

Ihre dankbare Sr. Maria

## Tag der Religionen – Umgang mit Leid

Was heisst Leiden? Warum leiden Menschen? Hat Leiden einen Sinn? Was spendet Trost? Leidet Gott mit?

Leidenserfahrung ist eine Grundgegebenheit menschlichen Erlebens, menschlichen Seins. Sei es eigenes körperliches oder seelisches Leiden, das Leiden Nächster, das Leid, das ich anderen zufüge: Ein Leben ohne Leid

kann zwar angestrebt werden, vernünftigerweise ist aber nicht damit zu rechnen. Leiden wird vom Menschen verursacht oder «passiert» einem. Andere Menschen können Ursache meines Leidens sein oder ich selbst. Fast unabweisbar stellt sich bei einer Leiderfahrung die Frage nach dem «warum», die Frage nach Ursache und Verantwortlichkeit. Die Forderung nach Gerechtigkeit stellt sich dabei jeder Mensch. Wo diese nicht gegeben ist, treten uns in der Bibel Hiob und Kohelet entgegen.



Am **Dienstag, 15. November** findet im Rahmen der **Woche der Religionen** dazu ein interessanter Anlass im Kollegium Spiritus Sanctus Brig statt. Besonders einige Schülerinnen und Schüler der Fächer Religion und Philosophie haben sich seit Wochen näher mit dem Thema «Warum gibt es Leid in der Welt?» auseinandergesetzt. Abends sind unter dem gleichen Motto alle Interessierten eingeladen. Ab **18.00 Uhr** hält der emeritierte **Prof. Pater Adrian Schenker OP** im **Theatersaal des Kollegiums** ein **Einführungsreferat**. Anschließend diskutieren Herr Krishna Premarupa als Hindu, Bezirksrichter Dr. Philipp Näpfl, Valentin Abgottspon als Atheist sowie P. Schenker als Alttestamentler und Vertreter der katholischen Kirche Fragen und Antworten zum Thema. Das Podium wird geleitet von Dr. Stephan Furrer.



# Konzerte Zeughaus

So 20. Nov 2016,  
MZH Termen, 16 Uhr  
*Türöffnung 14.45 Uhr, Kaffee und Kuchen*

Do 24. Nov 2016,  
Zeughaus Kultur Brig-Glis, 20 Uhr

Der Gesangverein Termen und „special guests“ singen unter der Leitung von **Anne-Ruth Margelist-Jenelten** Schlager, Evergreens, Musical-Hits, Popsongs und „wallisertitschi Lieder“, Begleitung: ad-hoc Ensemble

# Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

## Monatskalender November 2016

### Dienstag, 1. November ALLERHEILIGEN

Opfer für das Bistum Sitten

10.30 Uhr Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Ried-Brig

15.00 Uhr Gedenkfeier für die Verstorbenen  
Musikalische Gestaltung:  
MG Simplon

### Mittwoch, 2. November, ALLERSEELEN

18.45 Uhr Allerseelenamt  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Ried-Brig

### Herz-Jesu Freitag, 4. November

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
– Irma Schmidhalter-Volken

### Samstag, 5. November, Marien-Samstag

Vorabendgottesdienst in Termen

### Sonntag, 6. November 32. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenrenovation  
09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

### Montag, 7. November

18.45 Uhr Gottesdienst  
– Jahrgang 1944

### Dienstag, 8. November

12.00 Uhr Gruppe Treffpunkt  
Mittagstisch  
17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Gottesdienst  
– Paul Rittiner  
– Eduard Heinzen-Zurwerra  
und Sohn Marcel  
– Theophil und Cécile Zurwerra-Heinzen

### Freitag, 11. November, Hl. Martin

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
– Paul und Genovefa Schmidhalter-Arnold  
18.00 Uhr Martinsprozession

### Samstag, 12. November, Hl. Josaphat

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor Ried-Brig  
– Verstorbene Mitglieder des Kirchenchors  
– Beat und Myriam Perrig-Clausen  
– Charly Jerjen  
– Clemens Guntern-Ritz  
– Marie Lütolf-Schwery  
– Erwin Biner

### Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenrenovation  
Sonntagsgottesdienst in Termen

### Montag, 14. November

18.45 Uhr Gottesdienst  
– Angelina Schwery-Heldner

### Dienstag, 15. November

17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Gottesdienst FMG  
mit Elisabethenopfer  
Musikalische Gestaltung:  
Chörli Allegro  
– Peter und Marie Schmidhalter-Blatter  
und Käthy Kuonen-Schmidhalter  
– Regina Jordan-Escher  
– Thomas Arnold

### Freitag, 18. November

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
– Adolf und Alina Blatter-Michlig,  
Anna und Werner Blatter, Walter und  
Bertha Blatter-Imboden, Liliane Blatter

### Samstag, 19. November, Hl. Elisabeth

Vorabendgottesdienst in Termen



### Sonntag, 20. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Opfer Kirchenunterhalt  
09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
mit Ministrantenaufnahme



**Montag, 21. November, Gedenktag  
Unserer Lieben Frau von Jerusalem**

18.45 Uhr Gottesdienst  
– Mireille Bucheli-Kalbermatten

**Dienstag, 22. November, Hl. Cäcilia**

17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Gottesdienst  
– Albert und Ida Zurwerra-Walker,  
Irene Zurwerra, Ida Borter-Huber

**Freitag, 25. November**

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
16.15 Uhr Gottesfäscht

**Samstag, 26. November, Marien-Samstag**

16.00 Uhr Hubertusgottesdienst  
in der Kapelle Burgspitz  
18.45 Uhr Vorabendgottesdienst  
Musikalische Gestaltung:  
Jodlerclub Zer Tafernu  
– Verstorbene Mitglieder  
des Jodlerclubs Zer Tafernu  
– Heinrich und Maria Roten-Sagerer  
– Beat und Marie-Therese Näfen-Walker  
und Sohn Gerhard  
– Luise Burgener-Lengen  
– Pius und Josefine Walker-Escher



**Sonntag, 27. November**  
**ERSTER ADVENTSSONNTAG**  
Opfer für die Universität Freiburg  
Sonntagsgottesdienst in Termen

**Montag, 28. November**

18.45 Uhr Gottesdienst  
– Familie Maria und Josef Schwick-Imsand  
– Walter Gemmet-Schmidhalter  
– André Pfammatter-Borter

**Dienstag, 29. November**

17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Gottesdienst  
– Familie Viktor Borter-Schmidhalter

**Mitteilungen aus der Pfarrei**



**Taufen**

**Nathalie Eyer,**

Tochter des Claudio und der Michaela  
geb. Squaratti

Geboren: 04. Mai 2016  
Getauft: 03. September 2016  
Paten: Fernando Eyer  
Regula Buschmann  
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

**Sophia Bregy,**

Tochter des Fernando und der Nadine  
geb. Deppler

Geboren: 02. Juli 2016  
Getauft: 25. September 2016  
Paten: Michel Andenmatten  
Anja Deppler  
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

**Mit einer Kindheit voll Liebe  
kann man ein ganzes Leben lang aushalten.**

*(Jean Paul)*

**Beerdigung**

**Lina Schmidhalter-  
Zumthurn  
(1931-2016)**



Liebe Familie,  
liebe Angehörige,  
liebe Trauernde

Das Leben von Lina hat Spuren in unserem  
Leben hinterlassen. Lebenswege haben sich  
berührt. Ich lade Euch ein, auf das Leben von  
Lina zurückzublicken, so wie Ihr sie erlebt habt:  
Der Lebensweg, welcher am 27. Dezember  
1931 in Grengiols begonnen hat.

Guter Gott, wir denken an Lina zurück und gehen den Weg durch ihre Jahre mit ihren Eltern Theodor Zumthurn und Seraphine geb. Schalbeter.

Guter Gott, in deinen Händen steht unsere Zeit.

Wir denken an Lina zurück und gehen den Weg durch ihre Jahre: so, wie wir sie kennengelernt haben.

Wir denken an die Kindheit mit ihren 12 Geschwistern, von denen 5 im Kindesalter verstorben sind; an die Jugend- und Erwachsenenjahre; an das Leben mit ihrem Mann Edmund, mit dem sie sich im Jahre 1960 vermählte; an die Jahre im Lingwurm; an alles Gute, das Lina getan hat für die Familie: ihre Tochter Astrid und ihren ganzen Stolz, ihre Enkelkinder Alain und Sandor; aber auch an das, was nicht gelungen ist. Guter Gott, in deinen Händen steht unsere Zeit.

Wir denken an die Menschen, denen sie begegnet ist; an empfangene Liebe und Freundschaft; an Verletzungen und Enttäuschungen, die sie ertragen hat. Wir denken an ihre glücklichen Tage, aber auch an ihre Sorgen und Ängste. Wir denken an deine Güte, die sie bewahrt hat bis heute. Guter Gott, in deinen Händen steht unsere Zeit.

Wir denken an das Schwere, das sie getragen hat; an Beistand und Hilfe, die sie erleben durfte. All das legen wir in deine Hände und bitten dich:

*Mache du etwas Gutes daraus,  
für Lina und uns.  
Lass uns darauf vertrauen,  
dass in den Dunkelheiten des Lebens  
dein Licht scheint.  
Lina ist geborgen in dir.  
Bewahre sie und uns.  
Guter Gott, in deinen Händen  
steht unsere Zeit.*



## Opfer und Gaben im September 2016

Opfer:	1. Freitag	149.20
	Unterhalt	83.10
	Sakristei	481.50
	Familie Mariens	4 143.45
	Inländische Mission	111.10
	Beerdigung	337.55
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	229.45
	Oelkerzen	101.45
	Kapelle Burgspitz	244.65
Gabe	Taufe	50.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

**Am ersten Adventsonntag,  
am 27. November, leisten  
die katholischen Christen  
der Schweiz  
einen wichtigen Beitrag  
für die Universität Freiburg.**



**Unser Land braucht verantwortungsbewusste Fachpersonen für die Bereiche Wirtschaft, Medizin, Umwelt, Medien und Bioethik.**

**Die Universität Freiburg stellt für diese fünf Fachbereiche Weichen für eine bessere Zukunft.**

**Kirchenkollekte: Universität Freiburg**



**FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT Ried-Brig**

---

# Einladung

HI. Messe mit Elisabethenopfer  
zu Gunsten des Elisabethenwerkes

***Musikalische Gestaltung durch das Chörli Allegro***



**Datum:** Dienstag, 15. November 2016

**Zeit:** 18.45 Uhr

**Treffpunkt:** Pfarrkirche Ried-Brig

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

Der Vorstand

# Pfarrei St. Josef Termen

## Monatskalender November 2016

### Dienstag, 1. November

#### ALLERHEILIGEN

Opfer für das Bistum Sitten

09.00 Uhr Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung:  
Gesangverein Termen

13.30 Uhr Gedenkfeier für die Verstorbenen  
Musikalische Gestaltung:  
MG Saflisch

### Mittwoch, 2. November, ALLERSEELEN

20.00 Uhr Allerseelenamt  
Musikalische Gestaltung:  
Gesangverein Termen

### Donnerstag, 3. November

KEIN GOTTESDIENST

### Herz-Jesu Freitag, 4. November

16.00 Uhr Gottesfäscht

17.45 Uhr stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

– Elsa Kummer-Erpen

### Samstag, 5. November, Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst  
FMG Einzug  
des Elisabethenopfers  
Musikalische Gestaltung:  
Gesangverein Termen

- Verstorbene Mitglieder  
des Gesangvereins Termen
- Auxilius und Marie Amrein und Sohn Hans
- Gregy Balet und Sohn Dominic
- René Gerold und Tochter Nicole
- Prosper Anthamatten

### Sonntag, 6. November

#### 32. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenrenovation

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

### Dienstag, 8. November

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
– Peter Escher

### Mittwoch, 9. November

20.00 Uhr FMG  
Dessertkreationen

### Donnerstag, 10. November

18.15 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Gottesdienst  
– Familie Johann Schmidhalter-  
Summermatter  
– Elisabeth Bittel-Müller  
– Marie und Alfred Erpen-Walker  
und Sohn Armin

### Freitag, 11. November, Hl. Martin

18.00 Uhr Martinsprozession

### Samstag, 12. November, Hl. Josaphat

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

### Sonntag, 13. November

#### 33. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenrenovation

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
mit Blauringaufnahme

### Dienstag, 15. November

08.00 Uhr Schulgottesdienst

– Olga Ambord-Bärenfaller

– Familie Eugen Heinzen

### Donnerstag, 17. November

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

– Familie Anton und Maria Erpen  
und Sohn Alfred

### Freitag, 18. November

12.00 Uhr 60plus  
Mittagstisch

### Samstag, 19. November, Hl. Elisabeth

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst  
mit Ministrantenaufnahme  
– Familie Alfred und Frieda Kuonen-Jossen  
– Karl Erpen  
– Familie Benjamin  
und Josephine Erpen-Britsch  
– Familie Auxilius und  
Ida Escher-Meyenberg, Alice Escher  
– Alfred und Marie Roten-Pfammatter  
– Amalia Kluser-Kummer  
– Gery, Martha und Oswald Pierig

**Sonntag, 20. November**  
**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

**Dienstag, 22. November, Hl. Cäcilia**

08.00 Uhr Schulgottesdienst

**Donnerstag, 24. November**

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

– Familie Walter und Edith Gemmet

**Samstag, 26. November, Marien-Samstag**

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

**Sonntag, 27. November**

**ERSTER ADVENTSSONNTAG**

Opfer für die Universität Freiburg

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

**Dienstag, 29. November**

08.00 Uhr Schulgottesdienst

**Mitteilungen aus der Pfarrei**

**Opfer und Gaben im September 2016**

Opfer:	Unterhalt	198.80
	Familie Mariens	141.10
	Inländische Mission	81.—
Gaben:	Kirchenteppeiche	2 000.—
	Krankenkommunion	50.—
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	207.60
	Kapelle Rita	1 178.80

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

**Buch des Monats**



**Frieden in der Stille finden**

**Impulse für Momente der Ruhe und Gelassenheit**

**Gib der Stille in dir Raum**

Den täglichen Trubel ausblenden. Den Lärm des Alltags einfach abschalten. Sich zurücklehnen und ganz bei sich selbst sein. Dazu lädt das neue Buch «Schenk dir eine stille Zeit» ein. Bekannte Autorinnen und Autoren wie Rainer Maria Rilke, Sören Kierkegaard, Mahatma Gandhi, Meister Eckhart oder Johannes XXIII. zeigen auf, wie wertvoll Momente der vollkommenen Ruhe und Stille sind. Meditative Bilder untermalen ihre Impulse und laden dazu ein abzuschalten und sich ganz auf den Moment einzulassen. Egal ob die stille Weite am Gipfelkreuz, der leise Klang der Morgenfrische am Meer oder eine ruhige Abendstunde bei einer heissen Tasse Tee und einem guten Buch: Wie vielfältig die Begegnungen mit der Stille sein können, das wird in dem neuen Buch deutlich. Die Harfinistinnen Florence Sitruk und Astrid von Brück entführen mit ihrer Interpretationen von Werken klassischer Komponisten wie Carl Philip Emmanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Giovanni Battista Pescetti, Antonio Rosetti und Louis Spohr auf spirituelle Weise in die Welt der Stille.

**Schenk dir eine stille Zeit**

Kleine Lebensweisheiten für jeden Tag  
Buch: 32 Seiten, 16 × 19 cm, gebunden,  
durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos;  
CD: mit Booklet, Laufzeit 48:01 Minuten

ISBN 978-3-7462-4693-2

# Sonn- und Feiertagsgottesdienste in der Region

## Vorabend

Blatten	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Simplon Hospiz	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Naters Missione Cattolica	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

## Sonn- und Feiertag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Ried-Brig (im Wechsel mit Termen, 09.30 Uhr)	09.00 Uhr
Termen (im Wechsel mit Ried-Brig, 09.30 Uhr)	09.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Simplon Hospiz	10.00 Uhr
Spital	10.00 Uhr
Naters Seniorenzentrum	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis)	11.00 Uhr
Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

## Gottesdienstordnung

### Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	17.45 Uhr	Stille Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz
	18.45 Uhr	Gottesdienst
Freitag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Termen)

Konto der Pfarrei  
RB Belalp-Simplon CH67 8053 2000 0040 6070 2

### Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	18.15 Uhr	Rosenkranz
	18.45 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig)
Herz-Jesu Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Gottesdienst

Konto der Pfarrei  
RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

### Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Sonntag	17.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	10.00 Uhr	Gottesdienst

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon	027 923 12 54
	Natel	078 629 55 55
	E-Mail	r.kalbermatter@cath-vs.ch
Albert Eliane, Katechetin	Telefon	027 923 53 42
	Natel	079 409 35 36
	E-Mail	eliane.albert@bluewin.ch
Ritz Marie-Therese, Katechetin	Telefon	079 937 43 24
	E-Mail	mt.ritz@bluewin.ch
Frachebourg Rosmarie und Paul, Sakristan Ried-Brig	Telefon	027 923 58 55
	Natel	079 220 77 62
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon	027 923 56 72
	Natel	079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristan Rosswald	Telefon	027 923 38 79
Hofer Martin, Pfarreiratspräsident Ried-Brig	Telefon	027 923 93 88
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen	Telefon	027 924 27 27
Escher Leopold, Kirchenvogt, Termen	Telefon	027 924 45 52
Blatter Josef, Kirchenvogt, Ried-Brig	Telefon	027 923 34 72

Homepage:

Ried-Brig  
Termen

[www.pfarreiriedbrig.ch](http://www.pfarreiriedbrig.ch)  
[www.pfarreitermen.ch](http://www.pfarreitermen.ch)

November 2016 ♦ Erscheint monatlich ♦ 91. Jahrgang Nr. 11